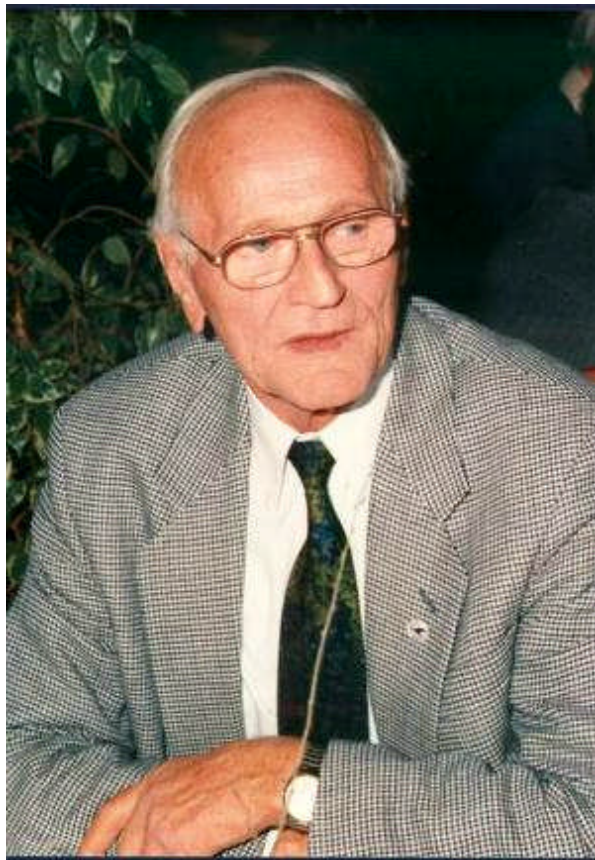




Liebe ODC- Flieger und Fliegerinnen !!!

nach einer langen Sommerpause nun endlich wieder ein Info. Leider mit einer traurigen Nachricht.



Kurt Luther ist tot

Ein Nachruf

Am 11. Oktober 2006 ist Kurt Luther im Alter von 82 Jahren gestorben. Die jüngeren Mitglieder werden ihn vielleicht gar nicht kennen. Für die "alten Hasen" ist klar: Es ist ein großer Förderer der hessischen - vor allem Drachen - Fliegerei und ein Urgestein des 1. ODC gestorben. Dar natürlich ehemals selbst sehr aktive Drachenflieger war der zweite Erste Vorsitzende unseres Vereins von 1983 bis 1990 und seit 1995 einer unserer Ehrenmitglieder.

Darüber hinaus hat er sich mindestens genauso stark als Vorsitzender der Sparte Hängegleiten im Hessischen Luftsportbund engagiert. Für die aktiven Flieger wurde das am deutlichsten bei den jährlichen Hessischen Meisterschaften. Das großartige Format, das sie heute haben, geht zum großen Teil auf seinen Einsatz für diesen Wettkampf zurück. Kurt Luther sollte noch eine Dokumentation der Entwicklung dieser Meisterschaft kommentieren. Dazu wird es nicht mehr

kommen.

Die meisten von uns werden Kurt Luther das letzte Mal bei der 30-jährigen Jubiläumsfeier unseres Clubs im letzten Jahr erlebt haben und werden seine markante Erscheinung am Rednerpult nicht vergessen. Zum Glück hat er zusätzlich noch eine bleibende Spur hinterlassen: Die von ihm verfasste Chronik des 1. ODC zu dessen 25-jährigen Jubiläum.

Der Erste Odenwälder Drachen- und Gleitschirmfliegerclub – und eine weit darüber hinausgehende Fliegergemeinde - verliert mit Kurt Luther einen ihrer engagiertesten Vorreiter und Unterstützer. Wir werden ihm ein ehrendes Gedächtnis bewahren.

Erster Odenwälder Drachen- und Gleitschirmfliegerclub
Der Vorstand



Ich hoffe, Ihr hattet einen schönen, erfolgreichen „Fliegersommer“.

Meine neuste Fliegerleidenschaft, dank Mark, ist das **Gleitwinkelfliegen**. Man trommelt einige Flieger zusammen und fliegt einfach gerade aus um zu kucken wie weit jeder kommt (mit GPS-Auswertung)

Macht`nen riesen Gaudi und endlich bin ich am Meli mal außen gelandet !!!

Also in diesem Sinne bis bald auf ein fröhliches Gleitwinkelfliegen mit **allen** (Gleidis und Drachen) vielleicht in Schriesheim ?!!!!

Gruß Anja Fasmers

P.S Meine e-mail hat sich geändert: info-redaktion@ErsterODC.de oder 0175/7982973.

<p>ODC Service ODC im Internet: www.ErsterODC.de</p>	<p>Erlau Wetterstation: 0160-8551027</p>
<p>Stammtisch ganzjährig Jeden 1. Freitag im Monat 20.00 Uhr in Alsbach Hauptstr. Gasthaus „Zur Sonne“</p>	<p>Melibokus – Wetterstation 06251/ 983612</p>

Neue Termine:

26. 01.2007	Jahreshauptversammlung beim Uhren- Schorsch in Fürth-Erlenbach
13.06. – 19.06.2007	Hessenmeisterschaft in Greifenburg
07.07. – 10.07.2007	UL-Schlepp-Hessenmeisterschaft in Homberg/Ohm
11.08.- 18.08.2007	ODC Clubmeisterschaft und Vereinsreise in den Süden
09.11.2007	Martinsgans – Essen bei Wendels in Erlau



23 neue Mitglieder 2006 – Herzlich Willkommen !



Veit Ulzhöfer G



Sven Mühlberg D



Kurt Jäger



Thomas Maier G



Markus Stoll G



Wolfgang Böhm D



Stefan Gackenheimer G



Yvonne Wießner D/G



Ulrich Dieckmann G



Thomas Streng G



Carlo Balsler G



Andreas Keil D/G



Dietmar Heimann G



Stefan Kälber G



Meier, Klaus Dieter G



Jennifer Burghoff G



Eck, Markus D



Bechlem, Martin D



Hub, Miriam G



Winter, Peter G



Erwin Keth G



Edgar Beisel G/U



Tobias Ackermann G

G= Gleitschirm, D=Drachen U= Ultralight

HelferInnen und Helfer gesucht !!!

Bauwagengenehmigungsausgleichsmaßnahme !!!

Am 11.11.2006 findet eine Baumpflanz- und Umgrabaktion am Bauwagen – am Melibokus statt. Wir pflanzen als Ausgleich zum Bauwagen (so war die Auflage) drei Bäume und beseitigen Gebüsch.

Helfer und Heferinnen mit Spaten, Hacke, Schere, Schubkarren und sämtlichen Gartenwerkzeug sind Herzlich Willkommen.

Treffpunkt 10.00 Uhr am Bauwagen.

Findet nicht im strömenden Regen statt.



Der Vorstand



Wie treffen uns am 24.11. zu unseren traditionellen Martinsgansessen (gegessen wird gemeinsam gegen 20.00 Uhr, bitte pünktlich sein) in Erlau im Gasthaus „Holunderhof“ bei der Familie Wendel.

Der Verein zahlt fürs Essen einen Zuschuss von 5.00 Euro für Mitglieder.

Damit sich die Familie Wendel um ausreichende Verpflegung kümmern kann, sind wieder rechtzeitige bis zum 20.11.06 Anmeldungen erforderlich.

Diese richtet bitte an



Thilo Sattler

06257/999377 oder info@sattler-wrobel.de



Anja Fasmers

06257/999377 oder anja.fasmers@gmx.de



Fritz Reinheimer

0160/4159013 oder Reinheimer@online.de



Hartmut Seidler

schatzmeister@ErsterODC.de

Sollte jemand keinen Fliegerkameraden essen, so besteht als Alternative auch Schnitzel oder vegetarische Kost (bitte bei der Anmeldung angeben).

Wir freuen uns auf eure Anmeldung und sehen uns in Erlau

Erlau- News:

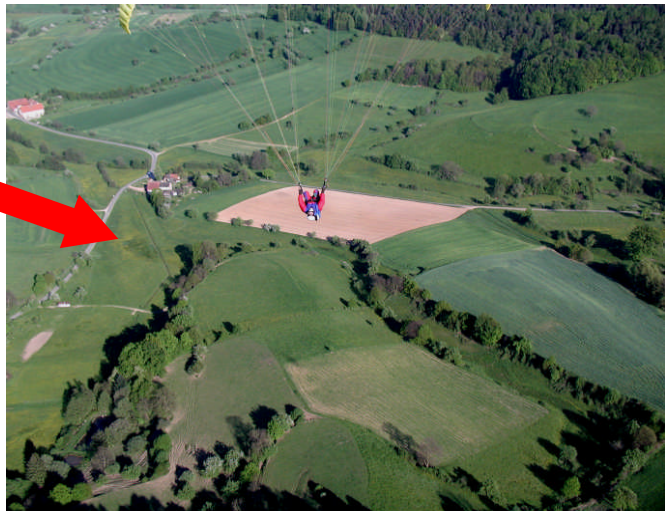
Unter dieser Rubrik gibt es in Zukunft Mitteilungen zu unserem beliebten Fluggebiet ‚Erlau‘.

Wir bitten Euch schon vorab die Hinweise zum Flugbetrieb einzuhalten, damit wir noch lange zusammen in Erlau fliegen können.

im Einzelnen:

- Am unteren Übungshang darf ab sofort nicht mehr gelandet werden!

Wir hatten hier in letzter Zeit einige Unfälle und möchten dies in Zukunft vermeiden. Deshalb bitte immer unseren offiziellen Landeplatz anfliegen.



Für die Drachenflieger ist der Landeplatz nicht so einfach anzufliegen.

Bevor's eng wird deshalb besser dem Drachen den Vorzug geben.

Beim Hochfahren bitte nicht zu schnell fahren, da man durch ein kleines Wohngebiet (max.30KM) fährt. Hier gab es in letzter Zeit des Öfteren Beschwerden.

- Der Startplatz ist auch weiterhin fußläufig anzusteuern. Hier wurde in der letzten Zeit immer wieder festgestellt, dass einige 'Mitglieder' nicht schnell genug zu Ihrem nächsten Flugerlebnis kommen können und direkt mit dem Auto bis zur Rampe fahren. Das Hochfahren bis zur Rampe ist verboten, daran hat sich jeder zu halten! Bitte von den ausgewiesenen Parkplätzen das Gerät und sich selbst zu Fuß zum Startplatz bringen.

- Die Rampe soll demnächst wieder als 'Naturrampe' aufgebaut werden. Hierbei soll diese mit Erde angeschüttet und seitlich abgeböschert werden. Dies muss jedoch noch von verschiedenen Stellen abgesegnet werden.

- Demnächst ist wieder eine Aktion an der Rampe geplant. Wir wollen, wenn das Laub von den Bäumen gefallen ist, das Gelände wieder 'fliegerfreundlich' herstellen. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Thilo Sattler
(Geländereferent)

ODC Clubmeisterschaft Kandel 2006

Ein Bericht von Jonny Flatau

Wieder mal war es soweit...

Die Rundmail vom Lukas bestätigte am Freitagabend mein Verdacht. Den heiligen freien Samstag früh aufstehen, um pünktlich am Kandel zu sein. Hab ich und Jason sogar fast geschafft. Dort angekommen bei bestem Wetter ging's gleich mit dem ansässigen DFC-Bus hoch zur Rampe. (Super Service vom Verein!!!)



Der Task kam mir

bekannt vor! In der ersten Flugstunde die meisten Höhenmeter sammeln.

Na ja, vielleicht fällt dem Wettkampfleiter für nächstes Jahr etwas anderes ein. (wie wärs mit...wer am längsten in der Höhe von 1400 bis 1500 m fliegt)

Dieses Jahr waren erstaunlich viele Carbonplanken am Start. Die wenigen Flieger mit Turm mussten sich ganz schön blöde Sprüche anhören. Ach waren das noch Zeiten, wo Doppelsegel was Besonderes war!

Hinter dem Start bauten sich schon früh mächtige Cumulus auf. Über und vor dem Start war es noch blau. Aus Angst vor Überentwicklung starteten einige Piloten recht früh. Sobald es klar war, dass es ging, waren sehr schnell alle in der Luft. Aber erst nachdem die Verpflegung angebracht war:



So wirklich supergut waren die Bedingungen nicht. Das hochkommen war träge und mühsam. Erst ca 150 m über Start war die Thermik halbwegs verlässlich. Die meisten Piloten blieben daher am Startberg.

Außer Lukas! Er setzte wieder mal die Gesetze der Schwerkraft außer Gefecht und ließ sich von den mächtigen Cumuli hochsaugen.

(das habe ich zwar auch probiert... ging aber bei mir, wie auch bei den

anderen, nicht wirklich)

Erst Spät rief er aus der Nähe von Pforzheim an! Gerüchten nach, auf dem Rückweg vom Melibokus... ;)

Die Landerei mit Rückenwind war wieder sehr spannend! Vor allem für die Nicht-Paragleiter. Ging aber dieses Mal alles glatt.

Aber nicht Jeder war mit den Landeeinteilungen der Anderen zufrieden:



Andere zeigten dafür mit Stolz ihren Angstschweiß nach der Landung. Oder war es doch Batik for beginners ?

Abends wurde auf dem Kandel zu Ehren der Sonnenwende ein riesiges Feuer entfacht. Ein paar Flieger führen nachts hoch zum Start und zum Feuer. Gerüchte zufolge sind nachts noch Paragleiter geflogen! (saumutig die Jungs) stammt



aber vermutlich nur aus derselben Gerüchteküche, aus der auch dem Luki sein Rückflug vom Meli stammt.

Da der Wettkampfleiter erst spät vom Rückholen wieder da war, wurden die GPS erst am Sonntagvormittag ausgelesen.

Zwischenstand vom Samstag:



1. Johnny Flatau	2040m
2. Lukas Etz	1984m
3. Jürgen Kiesenbauer	1717m
4. Wolfgang Sehm	1427m
5. Veit Ulshofer	1356m
6. Heinz Knaup	1303m
7. Toni Stankiewicz	821m
8. Martin Dresler	490m
9. Kurt Steininger	315m
10. Jason Felton	311m

Nachts wurden noch an diversen Locations feste Gefeiert. Mit dem Resultat das morgens die Stimmung etwas träge war. Trotzdem wurde der zweite Task in Angriff genommen!

Einige Piloten hatten aufgrund des Vorabends, am Startplatz orientierungs- und Groundhandlingprobleme:



Ratet mal was der Task war... Wieder mal war der Wettkampfleiter kreativ: wer in der ersten Stunde die meisten Höhenmeter sammelt. (wie wär`s mit...wer am längsten in der Höhe von 1200 bis 1300 m fliegt, wobei alle 3 Minuten die Drehrichtung geändert werden muss) Die Flugbedingungen waren am Sonntag erst gegen Nachmittag etwas besser. Die

Earlybirds wurden mit schwacher Thermik bestraft. Viele hatten Mühe überhaupt oben zu bleiben. Und das trotz der starken Sonneneinstrahlung!

Nicht das Segel mit Sonnenschutzcreme einschmieren sondern die Haut. Na das lernen wir dann beim nächsten Mal:



Die Auswertung zum Gesamtsieger versprach spannend zu werden! Zudem es ja auch wertvolle Preise zu gewinnen gab.

Unterm Strich ein gelungener Clubausflug, bei dem der Spaß im Vordergrund stand, und der Wettkampf nicht so ernst genommen wurde!

Wie sind auf nächstes Jahr gespannt.

Der Endstand:

1. Jürgen Kiesenbauer	1842
2. Lukas Etz	1613
3. Johnny Flatau	1605
4. Toni Stankiewicz	1344
5. Wolfgang Sehm	1199
6. Veit Ulshofer	1185
7. Heinz Knaup	639
8. Martin Dresler	324
9. Kurt Steininger	154
10. Jason Felton	152

(Anzahl der Punkte von max. 2000)

Wir gratulieren dem Sieger! Das gibt ne Runde Jürgen!!!